



Sektion Zindelspitz

Kletter- und Hochtourenwoche Trient VS vom 26. Juli - 1. August 2009 Tourenauswertung zuhanden der Teilnehmenden

Leiterteam:

Marcel Hüppin, Oberurnen
(Organisation und Gesamtleitung)
Franz Schnyder, Jona

Teilnehmende:

Cornel Bernet, Gebertingen
Christine Huber, Richterswil
Trudy Kälin, Siebnen
Marcel Krauer, Gebertingen
Hans Räber, Bäch
Jakob Schuler, Lachen (Tourenauswertung)
Ruedi Zimmermann, Davos Platz

Fotos:

Trient-Gruppe 2009: Ruedi Zimmermann
Übrige Fotos: Google/Bilder (Bearbeitung Jakob Schuler)



Marschtabelle / Tourenauswertung



Sonntag, 26. Juli 2009

Hinreise:

Autofahrt Lachen – Zürich - Bern – La Gruyère – Vevey – Martigny – Champex VS
(4 Stunden)

Hüttenaufstieg:

Fahrt mit dem Sessellift von Champex 1498 m hinauf nach Grands Plans/La Broya
2194 m

14.00 Uhr Aufstieg ab **Grands Plans/La Broya** 2194 m

16.00 Uhr Ankunft **Cabane d'Orny** 2831 m

Auswertung:

Total 637 Höhenmeter im Aufstieg

Total 2 Stunden unterwegs

Wetter:

Ideales Bergwetter (blauer Himmel, Sonnenschein und angenehme Temperatur)

Montag, 27. Juli 2009

Hochtour Tête Blanche – Petite Fourche

04.20 Uhr Tagwache / Frühstück

05.15 Uhr Aufstieg ab Cab. d'Orny 2831 m via Glacier d'Orny – Col d'Orny 3096 m zum Plateau du Trient. Die aufgehende Morgensonne hüllt die Aiguilles Dorées in ihr goldwarmes Licht; jetzt ist uns klar, wie dieser imposante Zackengrat zu seinem Namen kam.

08.00 Uhr **Tête Blanche** 3421 m (via Ostsporn) und Abstieg zum Col Blanc 3400 m
Gegenaufstieg über die teilweise blanke ca. 40° steile **N-Flanke** der Petite Fourche
(Sicherung mittels Eisschrauben)

09.00 Uhr **Petite Fourche** 3512 m – Ausgiebige Gipfelrast mit gewaltigem Rundblick

09.50 Uhr Abstieg mit Abseilen vom Col Blanc hinab auf das Plateau du Trient (1 Seillänge)
Rückmarsch via Plateau du Trient – Col d'Orny – Glacier d'Orny

12.45 Uhr Cab. d'Orny 2831 m

Auswertung:

Total je 702 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

Total ca. 5 km Horizontaldistanz

Total 7½ Stunden unterwegs

Kaiserwetter mit Bilderbuchpanorama: Grand Combin, Aig. d'Argentière, Aig. du Chardonnet, usw. lassen grüssen...



Dienstag, 28. Juli 2009

Klettertour Aiguille de la Cabane

07.00 Uhr Tagwache / Frühstück

09.15 Uhr Abstieg ab Cab. d'Orny 2831 m zum Einstieg des Gendarme d'Orny 2740 m

Beim Anziehen der Klettergürtel verschlägt es den Anwesenden in Anbetracht von Köbi's mega trendigen „Red Chilly“-Finken fast den Atem...

10.10 Uhr Beginn der Kletterei am **Gendarme d'Orny**

Route 5 „Les trois surplombs“ mit Marcel's Spezialquerung zur „Route nostalgique“ („Ehret die alten Haken...!“) Aber auch Trudy's geniale „Alpenwachholder-Zwischensicherung“ erntet ungeteilte Bewunderung...

12.10 Uhr Mittagspause

13.10 Uhr Beginn der Turmkletterei an der Aiguille de la Cabane

(Routenwahl je nach Lust und Laune der jeweiligen Seilschaft etwas leichter oder anspruchsvoller)

14.45 Uhr Gipfelrast auf der **Aiguille de la Cabane** 2999 m mit einer Aussicht soweit das Auge reicht.

15.15 Uhr Beginn des Abseilens

15.45 Uhr Ende des Abseilens und vorsichtiges Absteigen durch das „Güselcouloir“

16.30 Uhr zurück in der Cab. d'Orny 2831 m – Retablieren/Körperpflege

18.30 Uhr Nachtessen. Wir bringen wie gewohnt einen bäumigen Appetit mit: je 3 Teller Suppe, usw....!

22.00 Uhr Nachtruhe. Über der Cab. d'Orny breitet sich am Himmelszelt allmählich die Milchstrasse aus, deren Bewunderung zu später Stunde Wasserlösenden vorbehalten bleibt, bevor es anschliessend im Seidenschlafsack ans Weiterschnarcheln geht...



Auswertung:

Total je 259 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

Total 7¼ Stunden unterwegs

Wetter:

In der Nacht fegt ein heftiger Gewittersturm mit Graupelschauer durch die Gegend. Der aufkommende Sonnenschein trocknet den nassen Fels am frühen Vormittag zum Glück wieder schnell ab. *Tourenleiter Marcel hat im Vorstieg der ersten Seillänge aber da und dort noch einige glitschige Griffe unter seinen Fingern, was seiner Kehle jeweils ein weit herum hörbares Entzücken entlockt ...*

Schwierigkeiten im Fels:

Nach der ersten Seillänge ist der Fels bereits wieder trocken. Die teilweise recht „luftige“ und „feine“ Kletterei bewegt sich zwischen dem 4. und 5. Schwierigkeitsgrad (*Schlüsselstelle 5c+:* „Heb mi Trudy...!“)

Mittwoch, 29. Juli 2009

Hochtour Le Pissoir mit Abstecher zur Cab. du Trient und der Pointe d'Orny

04.20 Uhr Tagwache / Frühstück

05.15 Uhr Abmarsch ab Cab. d'Orny 2831 m und Aufstieg zum Einstieg der Tour d'Aiguille (Nordgipfel) via Glacier d'Orny – Col d'Orny – Plateau du Trient. Im Aufstieg zum Einstieg der Aiguille du Tour können wir zum ersten Mal das

majestätische Mont Blanc-Massiv mit der Aiguille du Midi 3842 m, dem Mont Blanc de Tacul 4248 m, dem Mont Maudit 4465 m, dem Mont Blanc de Courmayeur 4704 m, dem Mont Blanc 4807 m und dem Dôme du Goûter 4304 m bestaunen: einfach gewaltig!

06.10 Uhr Heikler Einstieg in die Nordflanke des Nordgipfels der Tour d'Aiguille: Zwei Seilschaften, die vor uns eingestiegen sind, lösen ständig kleinere Steinschläge aus. Auf der Suche nach einer sicheren Route gerät unsere zweite Seilschaft mit Franz und Hans in eine heikle Situation, bei der Hans über eine Felsplatte fällt und sich dabei zum grossen Glück nur ganz leicht verletzt. Aufgrund dieses Vorfalls beschliessen unsere beiden Leiter jedoch, auf den benachbarten Gipfel „Le Pissoir“ auszuweichen, was wir mit grosser Erleichterung ausführen.

10.00 Uhr **Le Pissoir** 3308 m

Ausgiebiges Gipfelrast bei Kaiserwetter und Bilderbuchpanorama!



- 10.40 Uhr Abstieg über das Plateau du Trient zum Col d'Orny und Aufstieg zur Cab. du Trient.
- 12.20 Uhr **Cabane du Trient** 3170 m. Besichtigung der neuen Hütte mit ihrer herrlichen Aussicht auf das Plateau du Trient und den umliegenden Bergkranz
- 13.05 Uhr Aufstieg zum „Hausberg“ der Cab. du Trient
- 13.25 Uhr **Pointe d'Orny** 3271 m
Ausgiebige Gipfelrast: Bei schönstem Wetter lassen wir das gewaltige Trientplateau mit seinem malerischen Bergkranz auf uns wirken: Admiration en silence – merveilleuse!
- 14.00 Uhr Abstieg
- 14.20 Uhr Cab. du Trient 3170 m
- 15.30 Uhr Cab. d'Orny 2831 m
Gemütliche Hüttensiesta. Einige Heissblütler wagen sogar einen oder mehrere Schritte ins „frische“ Nass des nahen Moränensees unterhalb der Hütte: „Ich säg üch: e soo ... warm!“



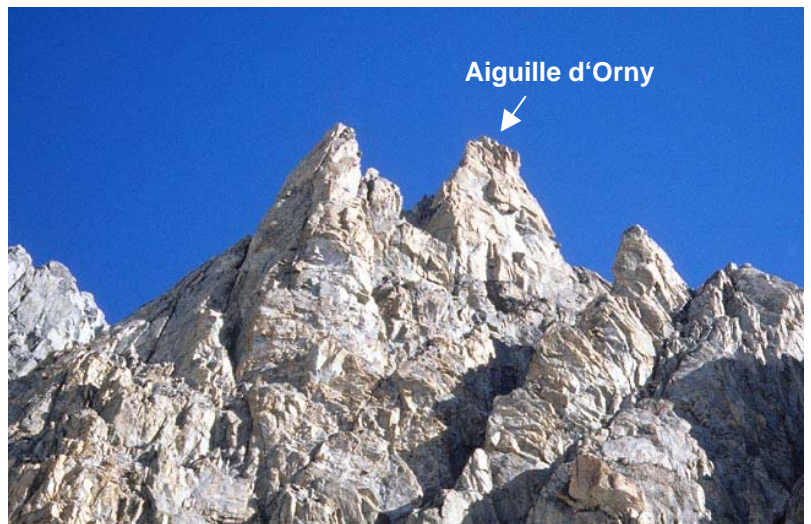
Auswertung:

Total je 652 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
Total ca. 7 km Horizontaldistanz
Total 10¼ Stunden unterwegs

Kaiserwetter mit Bilderbuchpanorama

Donnerstag, 30. Juli 2009
Klettertour Aiguille d'Orny

- 07.20 Uhr Tagewache / Frühstück
- 08.30 Uhr Aufstieg ab Cab. d'Orny 2831 m zum Einstieg in die Route 3 „La Moquette“ auf 2900 m (Schwierigkeitsgrad 4 – 5a+)
- 09.15 Uhr Einsteig 1. Seilschaft
- 10.10 Uhr Einsteig letzte Seilschaft
- 14.30 Uhr **Aiguille d'Orny** 3150 m
Abseilen und Abstieg
- 16.30 Uhr zurück in der Cab. d'Orny
Gemütliche Hüttensiesta (Retablieren, Körperpflege, Ausruhen, Jassen, sms'len, usw.).
- 18.30 Uhr Nachtessen. Das Wissen um den gewaltigen Appetit des SAC Zindelspitz macht in der Cab. D'Orny bereits die Runde. Nichtsdestotrotz bewirbt uns Hüttenwart Raymond auf seine ihm eigene Grosszügigkeit, die wir dann in unserem Hüttenbucheintrag gebühlich festhalten! Im Anschluss an das heutige Nachtessen wird der SAC Zindelspitz zum grossen Geschirrabtrocknen in die Küche aufgeboden. Dies bietet uns wieder einmal die Gelegenheit, in einer SAC-Hütte alte Volkslieder zu singen. Die Tellerberge schwinden im Nu und schon bald winkt uns als Lohn Raymond's Hagenbutten-Schnaps Marke Eigenbrand: „Santé!“



Auswertung:

Total je 319 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
Total 9 Stunden 10 Min. unterwegs

Schwierigkeiten im Fels:

Die beiden luftigen Schlüsselstellen im unteren Bereich (Fussschlinge an der Candelle 5a+) und in der letzten Seillänge am Gipfelaufschwung (5a) lassen unseren Puls nochmals höher schlagen: „Heb mi Trudy...!“ Schliesslich erreichen wir aber alle mit mehr oder weniger Souplesse den Gipfel: „Freude herrscht“.

Wetter wie gehabt (Sonne pur)

Freitag, 31. Juli 2009

Abschlusshochtour auf den Südgipfel der Aiguille du Tour

03.45 Uhr Tagwache / Frühstück

04.30 Uhr Aufstieg ab Cab. d'Orny 2831 m via
Glacier d'Orny - Col d'Orny - Plateau du Trient
zum Einstieg (Gletscherschlund) des Süd-
gipfels der Aiguille du Tour

07.30 Uhr **Südgipfel Aiguille du Tour** 3540 m
Im Tal breitet sich ein riesiges Nebelmeer aus.
Wir geniessen ein weiteres Mal den Sonnen-
schein und das wunderschöne Panorama:
Handschlag - ein Lächeln - Mühen vergessen!

08.00 Uhr Abstieg entlang der Aufstiegsroute. Wir sind
froh, heute an diesem Berg zu den ersten Seilschaften zu gehören, da die Steinschlag-
gefahr in diesem brüchigen Fels mit zunehmenden Seilschaften sofort hörbar ansteigt...

10.40 Uhr zurück in der Cab. d'Orny 2831 m. Ausgiebige Hüttensiesta: Retablieren, Körperpflege („Noch ein-
mal ladet der See...!“), Kartenschreiben, Jassen, Sünnelä vor der Hütte, sms'len, usw.

Am frühen Nachmittag heisst es bereits ein erstes Mal Abschied zu nehmen: Hans und
Franz haben morgen Samstag familiäre Verpflichtungen wahrzunehmen und treten deshalb
bereits heute die Heimreise an. Wir lassen unsere beiden Kameraden mit den besten
Wünschen ziehen und bedanken uns bei Franz für seine umsichtige Tourenleitung.

18.30 Uhr Nachtessen. Raymond überrascht uns zum Abschluss mit einem feinen Walliser Fondue, das
wir bei einem feinen Glas Weissen so richtig geniessen. Anschliessend gibt die JO Toggen-
burg einige heimelige Jodellieder und urchige Zäuerli zum Besten, deren archaische Tonfolgen
unter die Haut gehen und zum Mitsummen einladen.

22.00 Uhr Nachtruhe. Noch einmal träumen wir von den herrlichen Touren, die uns während der zu
Ende gehenden Woche geschenkt worden sind und schmunzeln im Schlaf ein weiteres Mal
über all die lustigen Gags und Bonmots, welche wir in diesen Tagen zum Besten gaben. Ja,
wir haben tatsächlich nicht nur geschwitzt, sondern täglich auch herzlich gelacht und dabei
unsere tolle Kameradschaft hochleben lassen!



Auswertung:

Total je 709 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

Total 6 Stunden 10 Minuten unterwegs

Wetter: Auch der letzte Tourentag verwöhnt uns nochmals mit Wärme
und Sonnenschein

Samstag, 1. August 2009

Abstieg ins Tal und Heimreise

06.50 Uhr Tagwache bei tief blauem Himmel und
Sonnenschein/Frühstück

08.15 Uhr Abstieg von der Cab. d'Orny 2831 m

09.35 Uhr Ankunft bei der Sessellift-Bergstation Grands Plans / La Brea 2194 m
Genussvolle Talfahrt nach Champex 1498 m

10.00 Uhr Rückreise in die March mit einem Zwischenhalt in der Autobahnraststätte La Gruyère

14.00 Uhr Ankunft in Lachen 430 m

Auswertung:

Total 637 Höhenmeter im Abstieg

Total 1 Stunde 20 Minuten unterwegs sowie eine Fahrzeit von 4 Stunden auf der Heimreise

Et voilà: Auch die schönste Tourenwoche geht einmal zu Ende. Fünf Hochgebirgstage vom Feinsten
liegen hinter uns. Conclusio:

- Abwechslungsreiche, genussvolle Kletter- und Hochtouren bei herrlichstem Sonnenschein und vor
atemberaubender Kulisse
- tolle Kameradschaft mit viel Spass unterwegs, in und um die Hütte. Es war schön, mit Euch unter-
wegs zu sein!
- grosszügige Gastfreundschaft mit einer einfachen aber feinen Küche. Der Aufschrift vor der Hütten-
türe wird auf vorbildliche Weise nachgelebt: „*Patricia et Raymond vous souhaitent la bienvenue à la
Cabane d'Orny*“. Danke Raymond, Patricia und Eurem ganzen Hüttenteam!
- Und last but not least: Minutiöse Vorbereitung und kompetente Tourenleitung vor Ort: **Herzlichen
Dank Marcel und Franz, Ihr habt ganze Arbeit geleistet: „Chapeau!“**
- „*In unseren Herzen brennt eine Sehnsucht, die lässt uns nimmer mehr in Ruh...*“ In diesem Sinne freue ich mich bereits auf
unsere nächste gemeinsame Bergfahrt :-)

